

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die 14. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Gummersbach vom 12.10.2011 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Hauptausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Hauptausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Bürgermeister Frank Helmenstein

Mitglieder

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Marquardt

Stadtverordneter Christoph Schmitz

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordnete Ilona Köhler

Stadtverordnete Bärbel Frackenpohl-Hunscher

Stadtverordneter Jakob Löwen

Stadtverordneter Tim Bubenzer

Vertretung für Herrn Jörg Jansen

Stadtverordneter Hans-Egon Häring

Stadtverordnete Helga Auerswald

Stadtverordneter Thomas Hähner

Stadtverordneter Torsten Stommel

Vertretung für Herrn Thorsten Konzelmann

Stadtverordneter Dr. Ulrich von Trotha

Stadtverordneter Konrad Gerards

Verwaltung

Techn. Beigeordneter Dipl.-Ing. Ulrich Stücker bis TOP 3

Beigeordneter Peter Thome

StVwD. Ulrich Reichelt-Münster

StVR. Bernhard Starke

Schriftführer StA. Jörg Robach

Entschuldigt:

Mitglieder

2. stellv. Bürgermeister Thorsten Konzelmann

Stadtverordneter Jörg Jansen

Stadtverordnete Gabi Behrendt

Die Niederschrift führt: Jörg Robach

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:00 Uhr

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil:**

- TOP 4        Niederschriften der letzten Sitzungen
- TOP 5        Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Gummersbach vom 08.12.1999 in der Fassung der III. Änderung vom 14.07.2010  
Vorlage: 01487/2011
- TOP 6        Berufung eines Mitgliedes in die Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft  
Vorlage: 01497/2011
- TOP 7        Wiederwahl der Schiedsfrau für den Schiedsamtsbezirk Gummersbach III (Bereich Derschlag / Rebbelroth / Niederseßmar)  
Vorlage: 01464/2011
- TOP 8        II. Nachtrag zur Satzung der Stadt Gummersbach über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen vom 17.06.2008  
Vorlage: 01435/2011/1
- TOP 9        II. Nachtrag zur Satzung der Stadt Gummersbach über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Tagespflege vom 07.12.2006  
Vorlage: 01436/2011/1
- TOP 10      Mitteilungen

## **Öffentlicher Teil:**

### **TOP 4**

#### **Niederschriften der letzten Sitzungen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### **TOP 5**

#### **Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Gummersbach vom 08.12.1999 in der Fassung der III. Änderung vom 14.07.2010**

##### **Vorlage: 01487/2011**

Auf die Bemerkung des Stv. Gerards, dass das Vorgehen des Artikels 1 doch bereits praktiziert werde, führt BM. Frank Helmenstein aus, dass dieses Verfahren zur Rechtssicherheit in der Geschäftsordnung festgeschrieben werden sollte.

Zu Artikel 2 sieht Stv. Gerards keinen Änderungsbedarf, weil Ehrungen nach bewährtem Schema zunächst im Ältestenrat nichtöffentlich vorbesprochen würden und somit ein Forum für die freie Meinungsäußerung vorhanden sei.

BM. Frank Helmenstein weist darauf hin, dass eine gegebenenfalls zu ehrende Persönlichkeit grundsätzlich nicht Herr des Verfahrens ist und zumeist erst im weiteren Prozedere von der beabsichtigten Ehrung erfährt. Demgemäß ist hier ein besonderer Persönlichkeitsschutz angebracht, der sich mit einer Diskussion in öffentlicher Sitzung nicht verträgt.

Ferner sind Ehrungsangelegenheiten im weit überwiegenden Teil Deutschlands dem nichtöffentlichen Bereich zugeordnet. BM. Frank Helmenstein erwartet hierdurch sogar eine Förderung der Diskussionskultur, weil nichtöffentlich wesentlich freier gesprochen werden kann.

Stv. Schmitz äußert seine Zustimmung zum Vortrag des Bürgermeisters und Stv. von Trotha weist auf die noch viel höheren Vertraulichkeitsanforderungen z.B. beim Bundesverdienstkreuz hin.

Nach der Erklärung des Stv. Gerards, dass Artikel 2 schwer zu akzeptieren sei und es daher fraglich wäre, ob die Grünen sich daran halten würden, weist BM. Frank Helmenstein darauf hin, dass die Verschwiegenheitspflicht hinsichtlich nichtöffentlicher Sitzungsinhalte in jedem Fall einzuhalten ist.

Stv. Häring ergänzt, dass die Verwaltungsvorlage (s. Anlage 1 zur Originalniederschrift) für alle vorgeschlagenen Maßnahmen gute Gründe aufführt.

Zu Artikel 4 moniert Stv. Gerards, dass bei Bedenken scheinbar zukünftig nur auf Antrag eine Aufnahme in das Protokoll erfolgt. Er verdeutlicht seine Auffassung, dass Protokolle u.a. dem Bürger das Sitzungsgeschehen nachvollziehbar machen sollen.

BM. Frank Helmenstein stellt fest, dass der Änderungsvorschlag lediglich auf das Verhalten einer bestimmten Fraktion zurückzuführen ist. Er verdeutlicht, dass die Anforderungen der GO NRW in der Vergangenheit von den städtischen Protokollen weit übertroffen wurden.

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Die fortwährende Kritik an den in der Vergangenheit durchgängig sehr guten Protokollen auf Grund dieses ohne rechtliche Pflicht geleisteten Zusatzservices ist er nicht länger bereit zu akzeptieren und erwartet für den Fall des Beschlusses in Zukunft sehr spartanische Protokolle. Im Übrigen stellt der Wortlaut der Änderung tatsächlich sogar eine Erweiterung des bisherigen Pflichtinhaltes dar.

Stv. Gerards bittet sein ablehnendes Abstimmungsverhalten namentlich festzuhalten.

Nachfolgender Beschluss wurde mehrheitlich empfohlen.  
Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 1

**Beschluss:**

Der Rat erlässt folgende IV. Änderung zur Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Gummersbach vom 08.12.1999 in der Fassung der III. Änderung vom 14.07.2010:

IV. Änderung der Geschäftsordnung  
für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Gummersbach  
vom \_\_\_\_\_

Der Rat der Stadt Gummersbach hat in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ aufgrund der §§ 47 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.05.2011 (GV. NRW. S. 271) folgende IV. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Gummersbach beschlossen:

Artikel 1

§ 3 Abs. 4 wird wie folgt ergänzt:

Die Themen der Erweiterung sind dem Vorsitzenden vor Eintritt in die Tagesordnung zu nennen, welcher dann ebenfalls noch vor Eintritt in die Tagesordnung über die Erweiterung beschließen lässt. Erforderlichenfalls ist unter Beachtung des § 12 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung über die Erweiterung zu beraten.

Artikel 2

In § 12 Absatz 2 wird Buchstabe i) *'sonstige Angelegenheiten, bei deren Beratung in öffentlicher Sitzung die Interessen der Stadt oder eines Beteiligten gefährdet erscheinen.'* zu Buchstabe j). Nach Buchstabe h) wird folgender neuer Passus als Buchstabe i) eingefügt:

- i) Ehrungsangelegenheiten,

Artikel 3

§ 22 Abs. 3 erhält vor Beginn der Aufzählung die Fassung:

(3) Die Niederschrift muss neben den Anforderungen der GO NRW folgendes enthalten:

Artikel 4

In der Aufzählung des § 22 Abs. 3 schließt Buchstabe e) zukünftig mit einem Komma ab. Es werden folgende Buchstaben f) und g) ergänzt:

- f) auf Antrag die Namen der gegen einen Beschluss stimmenden Stadtverordneten,
- g) auf Antrag Bedenken gegen Beschlüsse. Die Wiedergabe erfolgt in durch den Schriftführer zusammengefasster Form.

Artikel 5

Vorstehende Änderung tritt mit der Beschlussfassung in Kraft.

Auszug: 2.2

**TOP 6**

**Berufung eines Mitgliedes in die Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft  
Vorlage: 01497/2011**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt folgende Umbesetzung:

**Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft**

weitere sachkundige Mitglieder

Herr Helmut Krahe (bisher Herr Werner Mays)

Realschule Steinberg

Auszug: 2.1

**TOP 7**

**Wiederwahl der Schiedsfrau für den Schiedsamsbezirk Gummersbach III  
(Bereich Derschlag / Rebbelroth / Niederseßmar)  
Vorlage: 01464/2011**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt, Frau Anette Keizer-Flohr, Lindenstockstraße 1a, 51647 Gummersbach, zur Schiedsfrau für den Schiedsamsbezirk III (Bereich Derschlag / Rebbelroth / Niederseßmar) wiederzuwählen.

Auszug: 1.3

**TOP 8**

**II. Nachtrag zur Satzung der Stadt Gummersbach über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen vom 17.06.2008**

**Vorlage: 01435/2011/1**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den der Originalniederschrift als Anlage 2 beigefügten II Nachtrag zur Satzung der Stadt Gummersbach über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen vom 17.06.2008.

Auszug: 10

**TOP 9**

**II. Nachtrag zur Satzung der Stadt Gummersbach über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Tagespflege vom 07.12.2006**

**Vorlage: 01436/2011/1**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig empfohlen.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt den der Originalniederschrift als Anlage 3 beigefügten II Nachtrag zur Satzung der Stadt Gummersbach über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung von Kindern in Tagespflege vom 07.12.2006.

Auszug: 10

**TOP 10**

**Mitteilungen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Frank Helmenstein  
Bürgermeister

Jörg Robach  
Schriftführung